

# Noch mehr Rat und Tat

## Familie-Osthushenrich-Stiftung hilft Brückenbauern

Rheda-Wiedenbrück/Gütersloh (WB). Die Gütersloher Familie-Osthushenrich-Stiftung wird die erfolgreiche Arbeit des Vereins »Brücken bauen Rheda-Wiedenbrück« in den kommenden drei Jahren mit knapp 58 000 Euro unterstützen.

Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen in Ostwestfalen fördern – das ist das Anliegen der Gütersloher Familie-Osthushenrich-Stiftung. Hauptschüler auf dem schwierigen Weg von der Schule in den Beruf mit Rat und Tat zu begleiten – das hat sich der noch junge Verein »Brücken bauen Rheda-Wiedenbrück« zum Ziel gesetzt. Damit liegen die beiden Initiativen nicht nur geographisch, sondern auch inhaltlich nah beieinander. Im Herbst 2012 besuchte Stiftungs-Geschäftsführer Dr.

Burghard Lehmann ein Treffen des Vereins »Brücken bauen«. Er informierte sich über die Ziele, zeigte sich beeindruckt vom ehrenamtlichen Engagement der Berufspaten und ermunterte den Vorstand, bei der von ihm vertretenen Stiftung einen Antrag auf Förderung einzureichen. Zu Jahresbeginn kam dann der Bewilligungsbescheid: Der Vorstand der Stiftung beschloss, die ehrenamtliche Patenarbeit für die kommenden drei Jahre mit insgesamt 57 835 Euro zu fördern. Geschäftsführer Burghard Lehmann und Stiftungsassistentin Marlies Stüker kamen jetzt nach Rheda-Wiedenbrück, um Patenschülern, Vorstand und Mitgliedern des Vereins die erfreuliche Nachricht zu überbringen. Den Schwerpunkt bei der Verwendung des Geldes wollen die Brückenbauer darauf

legen, die Schüler noch besser auf den Einstieg in das Berufsleben vorzubereiten.

Dies soll künftig unter anderem durch eine professionelle Förderung in bestimmten Lernfächern geschehen. Darüber hinaus wollen sich die Vereinsmitglieder und Berufspaten inhaltlich und methodisch für ihre anspruchsvolle Aufgabe weiterqualifizieren. Und schließlich soll die Attraktivität der zweimonatlichen Kontakttreffen aller Berufspaten mit ihren Schülern weiter gesteigert werden.

Drei Jahre lang werden insgesamt 57 835 Euro bereit gestellt.

Schon jetzt fest terminiert ist der gemeinsame Besuch einer Theater-Vorstellung in Gütersloh. Darüber hinaus wollen Schüler und Paten in einem Kletterpark ihre Teamfähigkeit und bei einem Improvisationstheater-Projekt ihre Sprachkompetenz und Schlagfertigkeit testen.



Patenschüler, Mitglieder des Vereins »Brücken bauen Rheda-Wiedenbrück« sowie Dr. Burghard Lehmann (Mitte) und Assistentin Marlies Stüker (4.

von rechts) von der Familie-Osthushenrich-Stiftung trafen sich jetzt aus Anlass der finanziellen Förderung auf der »Josef-Surmann-Brücke«.